



**Protokoll der 99. ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, 28. März 2018 um 18.30 Uhr
Im Vereinssaal der BVB Tramwerkstatt
Klybeck, 4057 Basel**

Gäste: Markus Waldmeier Waldmeier Treuhand AG
Felix Moppert Ehrenpräsident
Franco Nebel Ehrenmitglied

Entschuldigt: 82 Mitglieder

Taktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnungen und Revisorenberichte
6. Budget und Mitgliederbeitrag
7. Wahlergebnisse (Vorstand)
8. Statutenänderungen
9. Anträge
10. Diverses und Ehrungen

1. Begrüssung:

Um 18.40 Uhr konnte Präsident Marc Derungs die 40 anwesenden Mitglieder zur 99. GV begrüßen. Persönlich begrüßte er den eingeladenen Gast Markus Waldmeier, Ehrenpräsident Felix Moppert sowie das Ehrenmitglied Franco Nebel.

2. Wahl der Stimmzähler:

Es werden folgende Mitglieder vorgeschlagen und gewählt: Maya Banz und Therese Purtschert.

3. Protokoll der GV 2017:

Das Protokoll der 98. GV vom 29. März 2017, verfasst von Christoph Steinmann, wurde mit der Einladung zu dieser GV den Mitgliedern zugestellt. Das Protokoll wurde von den Anwesenden genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten 2018:

Präsident Marc Derungs verlas den von ihm verfassten Bericht.

Jahresbericht des Präsidenten 2018

Das 2017 war für den Verband ein ereignisreiches Jahr, wir haben einiges erreicht, aber auch Rückschläge hinnehmen müssen, dazu später mehr.

Die Geschäftsleitung und der Vorstand haben je 7 Sitzungen abgehalten.

Christoph Steinmann als Verbandsekretär führt den Verband effizient und mit grossem Engagement. Dazu nahm er u.a. an:

- 7 AGSt-Sitzungen
- 2 Kontaktgesprächen mit dem Zentralen Personaldienst, und an
- 3 Sozialpartnerggesprächen mit der Basler Regierung teil.

Zudem sassen die Personalverbände 4mal mit der BVB-Direktion und diverse Male mit der Verhandlung-Delegation bzw. der Arbeitsgruppe pro Fahrdienst zusammen, an welcher Thomas Zemp, Jean Braunschweig und ich als Präsident unseren Verband vertraten.

Positiv zu erwähnen ist, dass der Spar- und Optimierungsdruck AVANTI etwas zurückgefahren wurde. Jedoch hinterlässt auch dies einen schalen Nachgeschmack, denn um die Belegschaft zu besänftigen, trennt sich die BVB vom AVANTI-Leiter und stellt ihn aber hinten durch wieder im Mandatsverhältnis ein. (Ein Schelm der Böses denkt).

Erfreulich ist, dass sich die GL auf Druck der Sozialpartner endlich bereit erklärt hat, die über 70 Punkte, die den Fahrdienst belasten, in konstruktiven Verhandlungen zu besprechen und Lösungen zu finden.

Dies wurde auch Zeit; denn eines ist klar. Viele Kolleginnen und Kollegen sind inzwischen sehr enttäuscht, konsterniert oder verbittert. Man macht die Faust im Sack und freut sich, so scheint es, klammheimlich bereits über die nächsten Misserfolge.

Wer die Möglichkeit hat, wird sich ernsthaft einen baldigen Umstieg ins PKBS-Rettungsboot überlegen oder das im Sturm befindliche Schiff anderweitig verlassen.

Gespannt sein darf man über die Ergebnisse der vielen Arbeitsgruppen zu den verschiedenen Themen, im Betrieb. Die weit verbreitete Unzufriedenheit beim gesamten Personal bildet jedenfalls keine gute Voraussetzung.

Denn wer weiss, vielleicht könnte man sich bald einmal die Frage stellen, ob für den möglichen Schiffbruch nicht jemand die Verantwortung übernehmen muss.

Daher die Frage: „alles klar auf der Andrea Doria“?, denn auch das von Udo Lindenberg besungene italienische Passagierschiff „Andrea Doria“ sank 1956 vor New York und zum Unglück beigetragen haben schwere Fehler der Steuermannschaft.

Die Mitgliederentwicklung ist, wie in den vergangenen Jahren, rückläufig:

- 6 Eintritten stehen
- 9 Austritte und
- 9 Pensionierungen gegenüber
- Verstorben sind 4 Mitglieder.

Damit zählt der PSVB 259 Aktive, 48 Pensionierte und 140 Veteranen. Insgesamt sind wir 447 Mitglieder. Dass der Rückgang nicht noch dramatischer ist, verdanken wir einzelnen Mitgliedern, die sehr rege für Nachwuchs sorgen und somit bleiben wir weiterhin der stärkste Personalverband der BVB. Damit dies so bleibt, und wir die Interessen des Personals gegenüber der GL weiterhin stark vertreten können, sind wir alle gefordert.

Daher möchte ich allen Mitgliedern ans Herz legen, weiterhin für uns zu werben. Auch in diesem Jahr wird das Anwerben eines neuen Mitglieds mit Fr. 50.- belohnt.

Damit unsere Mitglieder auch wieder mehr Vertrauen in unseren Verband haben und uns als aktiven Verband wahrnehmen, werden wir vierteljährlich einen Newsletter mit den Tätigkeiten des Vorstands und der GL veröffentlichen. Ansprechpartner dafür ist Beat Rusch, der auch die inhaltliche Verantwortung hat.

Gut verlief in diesem Jahr auch die Zusammenarbeit mit der FEME und dem VPOD. Gemeinsam sind wir immer wieder stark aufgetreten und haben in den Verhandlungsdelegationen und den Arbeitsgruppen einiges erreicht für das Personal. Ein sicherlich schwarzes Kapitel sind die PEKO-Wahlen, denn auch in dieser Amtsperiode wird kein PSVB-Mitglied in der PEKO vertreten sein.

Gerne danke ich nun meinen Kollegen aus der Geschäftsleitung und dem Vorstand. Wir haben sehr gut zusammengearbeitet und sie haben mich immer tatkräftig unterstützt. Es war einmal mehr ein spannendes Jahr. Ich hoffe es geht in diesem Sinne weiter und freue mich auf das was noch kommt.

Apropos was noch kommt.

Im nächsten Jahr feiert der PSVB sein 100-jähriges Bestehen; was wir natürlich gebührend feiern möchten. Aus diesem Grund suchen wir für das OK Freiwillige, die bereit sind, mit Ideen und Mann- und Frauen-Power mitzuhelfen.

PSVB
Der Präsident

Die Anwesenden stimmen dem Jahresbericht des Präsidenten zu.

5. Jahresrechnungen und Revisoren Berichte:

Christoph Steinmann, Verbandskassier, erklärt die einzelnen Posten des Kassenberichts. Der Verbandskasse sieht unter den gegebenen Umständen trotz Minus von Fr. 12'996.89 nicht so schlecht aus. Auf der Ertragsseite konnte der Wertschriftenerfolg massiv erhöht werden, im gleichen Zug konnte die Kostenbeteiligung der Zuschusskasse erneut um 5'000 Franken gemindert werden. Auf der Aufwandsseite haben die PEKO-Wahlen viel Geld gekostet. Trotzdem konnten wir den Aufwand um 4'500 Franken verringern. Die Verbandskasse ist weiterhin auf gutem Weg.

Bernhard Schwab las den Revisoren-Bericht der Verbandskasse vor. Dabei wurde die exakte und saubere Arbeit in der Kassenführung gelobt.

Der Verbandskassen- wie auch der Revisoren-Bericht wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen und verdankt.

Christoph Steinmann gibt auch Auskünfte über die Stiftungskasse. Diese schliesst mit einem positiven Saldo von Fr. 30'333.55 ab. **Der Stiftungsrat hat die Rechnung der Stiftung an einer ordentlichen Sitzung genehmigt.**

Für das Verbandsjahr 2018/2019 amtet als Revisor Urs Hintermann, als Ersatz Bernhard Schwab.

Im Anschluss an die Kassenberichte wird das scheidenden Vorstandsmitglied Urs Suter geehrt und dessen langjährige Arbeit im Verband gewürdigt und verdankt. Ebenso geehrt wird Hans Oberli, der 35 Jahre im Verband war und 25 Jahre lang die Ausflüge der Pensionierten und Veteranen organisiert hatte. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, Hans Oberli als Dankeschön zum Ehrenmitglied zu küren. Dem Aufruf folgt die Versammlung einstimmig. Marc Derungs ehrt ausserdem die Mitglieder Bernhard Ledermann (45 Jahre), Christian Bürkle (35), Urs Plüss (30) sowie Therese Purtschert, Markus Seiler, Kurt Fringeli und Thomas Fornaro zu 25 Jahren im Verband.

Pensioniert wurden im vergangenen Jahr: Werner Roth, Kurt Engelmann, Hanspeter von Rohr, Henri Stähli, Charles Sütterlin, Gil Filipe Da Silva, Peter Berchtold, Norbert Lorenz und Jean-Claude Tirante.

Mit einer Schweigeminute wird ausserdem den Verstorbenen Otto Zimmerli, Theo Oehler-Engler, Peter Mettenberger, Elisabeth Herrmann, Erwin Hof und Albin Degen gedacht.

6. Budget und Mitgliederbeitrag:

Das Budget 2018/19 bewegt sich im Rahmen des letztjährigen Verbandsjahres, damit ist trotz weiterem Rückgang der Mitgliederanzahl keine Mitgliedsbeitragserhöhung notwendig.

7. Wahlergebnisse (Vorstand):

Die Wahlergebnisse werden vom Wahlbüro bekannt gegeben. Es sind 119 Stimmen eingegangen.

Es sind folgende Mitglieder für den Vorstand 2018/2019 gewählt:

Präsident:	Marc Derungs	116	bisher
Vizepräsident:	Thomas Zemp	114	neu
Verbandskassier:	Christoph Steinmann	116	bisher
Vertrauensmann Verwaltung	Marc Derungs	115	bisher
Vertrauensmann Markt:	Salvatore Masino	114	bisher
Vertrauensmann Infrastruktur:	Michel Schweizer	116	neu
Vertrauensmann Werkstatt	Markus Seiler	116	neu
Vertrauensmann Tram:	Pierre-Alain Delaquis	115	bisher
Vertrauensmann TL:	Daniel Bielmann	115	bisher
Vertrauensmann Tram:	Thomas Zemp	117	bisher
Vertrauensmann Bus:	Jean Braunschweig	115	bisher
Vertrauensmann Bus:	Beat Rusch	115	bisher
Vertrauensmann Betriebliche Ausbildung:	Thomas Fornaro	116	bisher
Vertrauensmann Pensionierte:	Urs Hintermann	118	bisher

Die Mitglieder des Wahlbüros gratulieren den Gewählten und wünschen recht viel Erfolg.

8. Statutenänderungen:

Die Verbandsstatuten wurden nicht verändern.

9. Anträge:

Anträge gingen keine termingerecht im Sekretariat ein.

10. Diverses:

Unter Diversem wurde von Präsident Marc Derungs den Köchinnen herzlichst im Namen aller Teilnehmenden für ihre Kochkunst gedankt.

Ausserdem wurde noch darauf hingewiesen, dass im nächsten Jahr der PSVB 100 Jahre Jubiläum feiern kann und aus diesem Grund die GV 2019 wohl etwas anders aussehen werde. Details zu einem späteren Zeitpunkt.

Um 19:40 Uhr beschloss Marc Derungs die Generalversammlung.

Präsident: Marc Derungs

Protokoll: Christoph Steinmann